

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 48 (1977)
Heft: 8

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung aller Aufgaben der Heimführung (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige) — Festigung der Zusammenarbeit der Heimkommissionen, der Heimleiter und der Mitarbeiter — Vertretung der Anliegen der Heime in der Öffentlichkeit — **Zur Erfüllung dieses Zweckes dienen insbesondere:** Förderung und Unterstützung der Heimkommissionen, Heimleitungen und ihrer Mitarbeiter durch Information, Beratung und Weiterbildung — Anwerbung, Beratung und Vermittlung von Heimpersonal — Herausgabe eines Fachblattes für die Arbeit in Heimen — Zusammenarbeit mit Verbänden und Ausbildungsstätten ähnlicher Zielrichtung — Erarbeitung von Vorlagen für Verordnungen und Gesetze — Stellungnahme zu Gesetzesvorlagen, die für die Arbeit in Heimen von Bedeutung sind.

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Redaktion

Dr. Heinz Bollinger, Fritz Seifert
Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:
Redaktion Fachblatt VSA
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 49 48.
Redaktionsschluss am 15. des Monats

Anzeigen von Veranstaltungen und Kursen
sind an das Sekretariat VSA zu senden.

Druck und Administration

Buch- und Offsetdruckerei Stutz + Co.
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Stelleninserate

(Annahmeschluss am 18. des Vormonates)
Stellenvermittlung VSA:
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 45 75.

Geschäftsinserate

Tandler Annoncen AG
Mutschellenstrasse 83, 8038 Zürich
Telefon 01 43 84 12

Abonnementspreise

SCHWEIZ
Jährlich Fr. 34.—, Halbjahr Fr. 20.—
Einzelnummer Fr. 4.— plus Porto
AUSLAND Fr. 34.— / 20.— / 4.— plus Porto
Bestellungen von Abonnements und
Einzelnummern sind an die Druckerei
zu richten.

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Theodor Stocker
Verwalter des Alterswohnheims Tägerhalde,
Tollwiesstrasse 26, 8700 Küsnacht
Tel. 01 910 88 81

Geschäftsstelle

Dr. Heinz Bollinger, Helen Moll,
Mariann Brunner
Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus-
und Fortbildungskurse, Fachkommissionen, Ar-
beitsgruppen, Tagungen, Publikationen,
Fachblatt.
Beratung von Heimkommissionen, Heim-
leitungen und Mitarbeitern, Expertisen,
Personalvermittlung, Mitgliederkontrolle

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 34 49 48
Stellenvermittlung Tel. 01 34 45 75
Kurssekretariat Tel. 01 34 47 07

Publikationen im VSA-Verlag

Kontenplan für Altersunterkünfte, Fr. 2.—

Der Altersheimleiter — Berufsbild
Einzelpreis Fr. 3.— / ab 10 Expl. Fr. 1.50
Aus dem Inhalt: Der alte Mensch, das Al-
tersheim, die Erwartungen an das Alters-
heim, Aufgaben des Heimleiters, Berufs-
anforderungen. Wer eignet sich als Alters-
heimleiter? Aus- und Weiterbildungsmög-
lichkeiten. Fachzeitschriften, Fachverbände,
Einstellungsbedingungen.

**Die Heimkommission — Aufgaben, Organi-
sation, Tätigkeiten.** Herausgeber VSA, Sep-
tember 1975. Preis Fr. 3.—.

Soll das Heim fachgerecht geleitet werden,
so ist eine positive Zusammenarbeit zwi-
schen Heimkommission und Heimleitung
unumgänglich. Verschiedene Beispiele aus
der Praxis zeigen, dass diese Erkenntnis
längst nicht überall eine Selbstverständ-
lichkeit darstellt. Die vorliegende Bro-
schüre ist als klärendes, anregendes Hilfs-
mittel für Heimleitung und -kommission
gedacht. Sie informiert den Leser in leicht
verständlicher, erfahrungsreicher Art über
wesentliche Voraussetzungen, die für ein
befriedigendes Zusammenwirken verschie-
denster Fachleute notwendig sind.

Heimerziehung — Berufsbild (2. Auflage)
Einzelpreis Fr. 3.— / ab 10 Expl. Fr. 1.50.
Das Berufsbild des Heimerziehers (oder
der Heimerzieherin) ist in einer handlichen
Broschüre erschienen. Sie orientiert über
alles Wissenswerte im Beruf, beginnend bei
der Vorstellung der verschiedenen Heim-
typen, den Berufsanforderungen, der Vor-
aus- und Weiterbildung, sodann über die
Berufsaussichten und Aufstiegsmöglich-
keiten, die Arbeits- und Erverbsverhältnisse,
die Berufsorganisationen, die Beratungs-
und Vermittlungsstellen, Fachliteratur und
Fachzeitschriften.

**Zur Lage der Heimerziehung männlicher
Jugendlicher in der deutschsprachigen
Schweiz.** Mit dem vorliegenden Situations-
bericht beabsichtigte die Arbeitsgruppe
der Jugendheimleiter (JHL), alle 1972 im
«Memorandum zur Koordinierung des
Massnahmevollzuges für männliche Ju-
gendliche in Heimen und Anstalten» als
erste Bestandesaufnahme erfassten Daten
ergänzend zu vervollständigen sowie dort
gemachte Vorschläge zu überprüfen. Der
neue Situationsbericht erfasst insbeson-
dere Entwicklungstendenzen im Feld der
Heimerziehung, dann Probleme der Pla-
nung und daraus abgeleitete Konsequen-
zen. Im Anhang sind sämtliche Planungs-
gremien dieses Arbeitsbereiches aufge-
führt. Verlag VSA, Fr. 4.—.

**Bauliche und technische Anforderungen
an ein Leichtpflegeheim.** Preis Fr. 14.—
Eine empirische Untersuchung bei Heim-
leitern und Betagten von W. Batt und
B. Wegmüller, Münsingen/Worb.

Inhalt dieser Nummer

Wir können nur hoffen, Menschen zu werden	211
Ort der Begegnung — die Gegenwart	216
«Die Altersrevolution braucht nicht stattzufinden»	220
Notizen im August	221
Die Sache mit dem Spannteppich	223
Aus der Arbeit des VSA	224
Aus der VSA-Region Appenzell	225
Aus der VSA-Region Bern	225
Aus der VSA-Region Schaffhausen-Thurgau	226
Aus der VSA-Region St. Gallen	226
Aus den Kantonen	226
Veranstaltungen	227
Buchbesprechung	228
Der Markt empfiehlt ...	228

**Zur Lage der Heimerziehung männlicher
Jugendlicher in der deutschsprachigen
Schweiz.** Mit dem vorliegenden Situations-
bericht beabsichtigte die Arbeitsgruppe
der Jugendheimleiter (JHL), alle 1972 im
«Memorandum zur Koordinierung des
Massnahmevollzuges für männliche Ju-
gendliche in Heimen und Anstalten» als
erste Bestandesaufnahme erfassten Daten
ergänzend zu vervollständigen sowie dort
gemachte Vorschläge zu überprüfen. Der
neue Situationsbericht erfasst insbeson-
dere Entwicklungstendenzen im Feld der
Heimerziehung, dann Probleme der Pla-
nung und daraus abgeleitete Konsequen-
zen. Im Anhang sind sämtliche Planungs-
gremien dieses Arbeitsbereiches aufge-
führt. Verlag VSA, Fr. 4.—.

Formulare

Anstellungsvertrag für Heimmitarbeiter	10 Expl. Fr. 2.—
Anstellungsbedingungen	10 Expl. Fr. 9.—
Zeugnisformulare	10 Expl. Fr. 6.—

Bezugsort sämtlicher Publikationen:
Verlag: Sekretariat VSA, Seegartenstr. 2,
8008 Zürich, Tel. 01 34 49 48